

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid zum Vater gekommen, um die Frucht der Anbetung zu empfangen. Wer sehr viel gebetet und gesucht hat, wird im Wissen vorangehen.
- Frage:** Welche zwei Dinge sind im eisenzeitalterlichen, jedoch nicht im goldenzeitalterlichen Königreich nötig?
- Antwort:** Im Eisernen Zeitalter benötigt ihr Ratgeber und Gurus. Im Goldenen Zeitalter gibt es so etwas nicht. Dort braucht man von niemandem einen Rat, weil das Königreich des Goldenen Zeitalters im Übergangszeitalter durch Babas Shrimat gegründet wird. Der Höchste Rat, den ihr jetzt erhaltet, reicht für 21 Generationen und weil dann alle Seelen befreit sind, braucht auch niemand einen Guru.

Om Shanti. Was bedeutet „Om Shanti“? Seid stabil in eurer wahren Religion. Erfahrt euch als Seelen. Dann könnt ihr hier friedvoll sitzen und das bedeutet, die wahre Religion zu praktizieren. Shiv Baba sagt: „Sitzt hier stabil in eurer wahren Religion.“ Euer Vater ist hier, um euch zu unterrichten. Der Unbegrenzte vermittelt euch Sein unbegrenztes Wissen und macht euch grenzenlos glücklich. Ihr werdet durch dieses Studium glücklich. Baba sagt: „Sitzt hier im Seelenbewusstsein.“ Der Unbegrenzte Vater ist gekommen, um euch so wertvoll wie Diamanten zu machen. Nur die Gottheiten sind mit Diamanten vergleichbar. Wann und auf welche Weise werden sie so erhabene Wesen? Nur der Vater kann euch das sagen. Ihr seid jetzt Brahmanen und auch die Kinder Prajapita Brahmas. Danach werdet ihr Gottheiten. Die Brahmanen werden im vielfältigen Abbild als Haarknoten dargestellt. Von Shudras seid ihr Brahmanen geworden, die durch das Wort geborene Schöpfung Prajapita Brahmas. Ihr seid keine physische Schöpfung. Die eisenzeitaltrige Schöpfung ist physisch. Alle Weisen, Heiligen und Gelehrten usw. sind physische Schöpfungen des Kupfernen Zeitalters. Nur ihr Prajapita Brahma Kumars und Kumaris seid die durch das gesprochene Wort geborene Schöpfung. Dies ist eure erhabenste Familie und sie ist noch edler als die Familie der Gottheiten. Der Vater, euer Lehrer, ist persönlich hierher auf die Erde gekommen, um euch von Menschen in Wesen zu verwandeln, die Ihm ebenbürtig sind. Kinder, Er ist hier und Er erklärt euch alles. Anbeter kommen nicht nach Madhuban. Nur wer zu diesem Wissensweg gehört, ist hier. Ihr trefft den Unbegrenzten Vater, um die Belohnung für eure Anbetung zu empfangen. Nur diejenigen, die sehr viel Anbetung verrichtet und gesucht haben, können sich von Wesen mit einem versteinerten Intellekt in Wesen mit einem göttlichen Intellekt verwandeln. Sie sind es, die kommen und das Wissen verinnerlichen. Nur Gott allein kann die Belohnung für die Anbetung geben. Versteht diese Zusammenhänge sehr gut. Ihr werdet jetzt goldenzeitaltrig von eisenzeitaltrig, lasterfrei von lasterhaft, d.h., ihr werdet die edelsten Menschen. Ihr seid hier, um Gottheiten wie Lakshmi und Narayan zu werden. Sie sind Gottheiten und deshalb muss Gott derjenige gewesen sein, der sie unterrichtet hat. Gott spricht zu uns, aber wer wird „Gott“ genannt? Es gibt nur einen Gott und keine hunderttausend Formen. Er ist nicht in den Kieselsteinen usw. Bharat ist derartig verarmt, weil seine Bewohner den Vater nicht kennen. Kinder, ihr wisst jetzt, dass Bharat einst Lakshmis und Narayans Königreich war. Ihre Kinder waren die Erben des Königreichs und ihr seid hier, um Gottheiten zu werden, aber noch seid ihr es nicht. Die Gottheiten regierten ihr Königreich in Bharat. Kinder, euch ist klar, dass es keine andere Religion gab, als das Königreich der Sonnen- und Monddynastie existierte. Jetzt sind all die anderen Religionen auf der Erde vertreten, aber das ursprüngliche Dharma der Gottheiten existiert nicht mehr. Jenes Dharma war das Fundament, der

Stamm. Jetzt ist dieser Stamm des Menschheitsbaumes vollkommen verrottet und nur die Äste sind noch vorhanden. Die Lebenszeit aller Menschen endet jetzt. Dieser Baum der Menschheit ist sehr groß und vielfältig. Es gibt so viele verschiedene Namen, Formen, Länder und Zeiten. Der Vater erklärt: „In jedem Kreislauf wird dieser Baum vollkommen tamopradhan und fällt vollständig in sich zusammen. Dann muss Ich kommen, denn ihr ruft nach Mir: „Baba, komm und läutere uns. Wir sind unrein gewordenen. Wenn ihr sagt: „Oh Läuterer“, dann denkt ihr an Mich, den Unkörperlichen Vater, und nicht an ein körperliches Wesen. Nur Ich allein bin der Läuterer und der Spender der Erlösung. Im Goldenen Zeitalter wart ihr frei. Ihr befindet euch jetzt im Glück verheißenden Übergangszeitalter, während der Rest der Menschheit noch im Eisernen Zeitalter lebt. Ihr hingegen seid im höchst erhabenen Übergangszeitalter angekommen.“ Man erinnert sich an den Einen, an Gott, das alleredelste Wesen, den Allerhöchsten. Gott ist die Höchste Seele und Er bewohnt den Höchsten Wohnort. Das ist leicht verständlich. Es gibt das Goldene, Silberne, Kupferne, Eiserne und das Übergangszeitalter, aber niemand weiß etwas darüber. Der Pfad der Anbetung ist im Drama festgelegt. Ihr könnt nicht fragen: „Baba, warum muss es den Anbetungsweg wieder geben?“ Babas Antwort lautet: „Alles ist ewig. Ich bin hier und Ich lüfte für euch wieder einmal die Geheimnisse um das Drama. Wenn Ich es erschaffen hätte, könnte Ich euch auch sagen, wann es erschaffen wurde, aber es existiert ewig. Die Frage, wann alles begann, kann nicht gestellt werden. Wenn ihr sagen könntet: „Es begann dann und dann“, müsstet ihr auch sagen können, dass es irgendwann endet. Aber nein, dieser Kreislauf dreht sich ewig weiter. Anbeter haben Bilder gemalt, die Brahma, Vishnu und Shankar zeigen, die Trimurti. Sie sind Gottheiten, aber diese Bilder zeigen nicht den Allerhöchsten Shiva. Ihn hat man unterschlagen. Jetzt findet die Etablierung der Neuen Welt durch Brahma statt und ihr gründet euer Königreich. In einem Königreich gibt es viele gesellschaftlichen Stellungen: Präsidenten, Premierminister, Kanzler usw. All diese Menschen sind jedoch Berater. Im Goldenen Zeitalter braucht niemand einen Rat. Die Anweisung, Shrimat, die ihr jetzt erhaltet, wirkt unvergänglich. Seht nur, wie viele Berater es gegenwärtig gibt. Sie spenden Geld, werden dann Minister usw., um Berater der Regierung zu werden. Die Regierung sagt selbst, dass sie alle korrupt sind und nur Geld wollen. So ist das Eiserne Zeitalter. In der Neuen Welt ist alles anders. Dort sind Berater überflüssig. Die Richtlinien, die ihr jetzt erhaltet, wirken 21 Generationen lang und machen euch unabhängig. Dort benötigt auch niemand einen Guru. Im Goldenen Zeitalter gibt es weder Berater, noch Gurus. Jetzt erhaltet ihr Shrimat und das reicht für 21 Generationen, bis ins hohe Alter. Ihr werdet sehr alt, legt eure Körper ab und werdet wieder ein Kind; wie eine Schlange ihre Haut abstreift und eine neue erhält Es gibt diese Beispiele aus der Tierwelt. Die Menschen besitzen keine Weisheit mehr, weil ihr Verstand wie versteinert ist. Liebliche Kinder, Shiv Baba unterrichtet euch. In der Granth heißt es, dass Gott kommt und die schmutzigen Kleider wäscht. Die Menschen rufen nach Ihm, dass Er kommen möge, um die schmutzigen Kleider zu waschen, d.h. um uns Seelen zu läutern. Wir sind Seelen und der Vater kommt und macht uns satopradhan. Er reinigt nicht die Körper. Er muss die Seelen reinigen, denn sie sind unrein. Kinder, Baba ist hier und Er sagt: „Lieblichste Kinder, Ich muss wieder herkommen. Ich allein bin der Ozean des Wissens und der Reinheit. Ihr beansprucht eure unbegrenzte Erbschaft von Mir, eurem Unbegrenzten Vater. Eure leiblichen Väter hinterlassen euch lediglich ein begrenztes Erbe und das verursacht letztendlich sehr viel Leid. Im Leid erinnert ihr euch dann wieder an Mich, euren Unbegrenzten Vater.“ Es gibt jetzt so viel Leid. Baba hat euch erklärt, dass Ravan, die 5 Laster, euer ärgster Feind ist. Die Laster verursachen Leid, vom Anfang bis zum Ende. Oh geliebte Kinder, wenn ihr in diesem Leben Brahmanen werdet und die sinnliche Begierde überwindet, beherrscht ihr die physische Welt. Ihr verinnerlicht die Reinheit, um Gottheiten werden zu können. Baba ist jetzt hier, um das wahre, ewige Dharma der Gottheiten zu erneuern. Dieses ist das höchst erhabene Übergangszeitalter. Ihr macht jetzt Bemühungen, um wieder

rein zu werden. Alle, die damals rein und Angehörige der Sonnen- und Monddynastie waren, werden es wieder werden. Das braucht allerdings Zeit. Der Vater zeigt euch eine einfache Methode. Ihr seid die Kinder des Unbegrenzten Vaters. Um wessen Worte zu hören seid ihr hier? Ihr lauscht den Worten des Unkörperlichen. Shiva hat Sich Brahmas Körper ausgeliehen. Gott spricht persönlich zu euch: „Dies ist das letzte der vielen Leben Brahmas. Somit ist er das älteste körperliche Wesen. Ich komme in Ravans alte, dämonische Welt und betrete den Körper Brahmas. Er hat über seine eigenen Leben nichts gewusst. Ich betrete seinen Körper, wenn er das Alter des Ruhestands erreicht hat. Gurus nimmt man auch erst dann an. Es heißt: Wenn man 60 alt ist, braucht man Unterstützung. Eure Kinder überreichen euch einen Gehstock und ihr verlasst dann euer Zuhause. Kinder sind heute so verkommen, dass sie nicht lange zögern, ihren Vater mit dem Stock zu schlagen. Sie warten ungeduldig darauf, dass der Vater stirbt, damit sie seinen Besitz erhalten. Es gibt viele spirituelle Gemeinschaften, die aus Ruheständlern bestehen. Ihr wisst, dass der Eine der Befreier für alle Seelen ist und dass Er nur im Übergangszeitalter kommt. Wenn ihr im Goldenen Zeitalter erlöst seid, sind all die anderen Seelen im Land des Friedens. Baba gilt als „Der Spender der Erlösung“ für alle Seelen. Außer dem Vater kann weder jemand „Spender der Erlösung“, noch kann sonst jemand „Shri“ oder gar „Shri Shri“ genannt werden. Die Gottheiten sind erhaben und edel. Sie heißen „Shri Lakshmi“ oder „Shri Narayan“. Wer hat sie so erhaben gemacht? Shiv Baba allein gebührt der Titel „Shri Shri“. Der Vater zeigt euch eure Fehler. Ihr hattet so viele Gurus und ihr werdet dieselben Gurus wieder aufsuchen. Der Kreislauf wiederholt sich identisch. Im Himmel seid ihr im Land des Glücks. Dort gibt es Reinheit, Glück und Frieden. Dort wird nicht gekämpft. Alle die anderen Seelen halten sich dann im Land des Friedens auf. Auch wenn die Menschen sagen, dass das Goldene Zeitalter hunderttausend Jahre dauert, sagt der Vater doch: „Es geht nicht um hunderttausend Jahre; es sind nur 5000 Jahre, aber die Gläubigen sprechen auch von 84 Wiedergeburten als Mensch. Indem ihr bis zu 84 Leben auf der Erde verbringt, steigt ihr die Treppe allmählich immer weiter hinab und ihr werdet immer unreiner. Der Vater erklärt: „Auch das ist im Drama so festgelegt.“

Was soll man von einem Schauspieler halten, der weder den Schöpfer, den Regisseur noch den Hauptdarsteller des Stückes kennt? Baba sagt: „Kein Mensch kennt dieses grenzenlose Schauspiel.“ Deshalb kommt der Vater und erklärt euch alles. Die Seelen nehmen Körper an und spielen ihre Rollen und darum ist es ein Spiel. Wer sind die Hauptdarsteller in diesem Spiel? Keiner wird es euch sagen können. Ihr wisst jetzt, wie sich dieses unbegrenzte Drama so langsam wie eine Laus voran bewegt. Der Wichtigste ist der Allerhöchste Baba. Er kommt, erklärt alles und erlöst uns. Im Goldenen Zeitalter leben nur wir auf der Erde; d.h. nur sehr wenige Menschen sind hier. Diese Wenigen haben ab dem Kupfernen Zeitalter die maximale Anbetung verrichtet. Sie sind diejenigen, die auch unsere Ausstellungen und Museen besuchen. Shiv Baba allein anzubeten – das ist reine Anbetung. Als dann viele Idole und Dinge angebetet wurden, wurde alles vermischt und verfälscht. Die Anbetung ist jetzt vollständig tamopradhan. Am Anfang war sie rein und unverfälscht. Indem ihr die Treppe hinab gestiegen seid, wurdet auch ihr ganz und gar unrein. Wenn ihr diesen Zustand erreicht habt, kommt der Vater und macht euch wieder vollkommen rein. Jetzt könnt ihr dieses grenzenlose Theaterstück verstehen. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um die unbegrenzte Erbschaft vom Unbegrenzten Vater beanspruchen zu können, werdet rein. Nur

wenn ihr jetzt das Erbe der Reinheit beansprucht, d.h., wenn ihr die sinnliche Begierde überwindet, ist es euch möglich, die materielle Welt zu beherrschen.

2. Studiert beim Unbegrenzten Vater und verwandelt euch von Muscheln in Diamanten. Beansprucht das grenzenlose Glück. Seid begeistert, dass der Vater persönlich gekommen ist, um euch in Gottheiten zu verwandeln. Dies ist jetzt unsere höchsterhabenste Brahmanenfamilie.

Segen: Möget ihr auf leichte Weise Sieg erfahren, indem ihr unerschütterliches Vertrauen habt und stets heiter und sorgenfrei bleibt.

Ein leicht erreichter Sieg ist ein Zeichen für Vertrauen. Es muss jedoch Vertrauen auf allen Ebenen vorhanden sein: Nicht nur Vertrauen in den Vater, sondern auch in das Selbst, die Brahmanen-Familie und in jede Szene des Dramas. Lasst nicht zu, dass euer Vertrauen durch Kleinigkeiten erschüttert wird. Habt konstant das Bewusstsein, dass die Bestimmung des Sieges unabänderlich ist. Die Kinder, die so ein Vertrauen haben, fragen niemals: „Was ist passiert?“ oder „Wie konnte das geschehen?“ Sie können gar nicht anders, als sorgenfrei und heiter zu sein.

Slogan: Anstatt Zeit zu verschwenden, trifft eine sofortige Entscheidung und löst jedes Problem!

***** O M S H A N T I *****